

## Protokoll der 133. Sitzung des Konvents am 14.1.2015, 15.00 Uhr im Seminarraum F1

### Teilnehmer:

**Dekan**  
Quandt

**Professoren**  
Börm  
Schmidt  
Hasselbring  
Nowoktka  
Kienle

**Wissenschaftliche Mitarbeiter**  
Jahns  
Huch

**Studierende**  
Adolf  
Friedrich

**Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter**  
Grebien

**Gleichstellungsbeauftragte**  
Pfannschmidt, Martin

**Professoren, die nicht dem Konvent angehören:**  
Srivastav (bis 15.30 Uhr)

**Gäste/Sachverständige/Studierende:**  
Paul, Riemenschneider, Erik Theesen



## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Protokollarisches**

Mit 11 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern des ordnungsgemäß eingeladenen Konvents wird zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit festgestellt.

#### **1.1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll wird mit 11 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

#### **1.2 Tagesordnung**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird mit der Ergänzung eines neuen „TOP 5 Genehmigung von Lehre durch Nichthabilitierte“ (die folgenden TOPs ändern ihre Nummerierung entsprechend) einstimmig mit 11 Stimmen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 2 Internationalisierungsstrategie der CAU**

Hr. Srivastav berichtet, dass die zuständige Kommission im International Office noch im Januar die eingereichten Anträge auf Mittel des Internationalisierungsfonds bewerten wird; auf der Klausur der Professorinnen und Professoren im März sollte auch das Thema *Internationalisierung* beraten werden; als in der TF verbesserungsbedürftig werden die Zahlen der sogenannten „Incomings“ genannt.

Diskutiert wird kurz die Zulassung von ausländischen Studierenden für die internationalen Studiengänge in der TF.

Die Herren Schmidt und Srivastav teilen den Stand zur Einführung von internationalen Studiengängen in ihren Instituten mit.

### **TOP 3 Änderung der Prüfungsverfahrensordnung**

Herr Huch erläutert, wie nach der Prüfungsverfahrensordnung künftig Multiple Choice Tests an der CAU durchgeführt werden dürfen. Hr. Riemenschneider empfiehlt die Ablehnung der vorgeschlagenen Regelungen, da seiner Meinung nach vor allem die Anforderungen an die Prüfungsleistungen durch eine „relative Bestehensgrenze“ gesenkt würden; ferner gelte es auch den Titel „Antwort-Wahl-Verfahren“ zu ändern. Hr. Adolf zweifelt darüber hinaus an der Gerechtigkeit der Regelung (Abs. 3).

Den Vorschlag des Präsidiums zum Multiple Choice Verfahren lehnt der Konvent mit 11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und ohne Enthaltungen ab.

Herr Riemenschneider wird gebeten, die Einwände schriftlich festzuhalten.

Hinsichtlich des Mobilitätsfensters wendet Hr. Riemenschneider ein, dass dieses in einem eigenen Absatz zu beschreiben sei, da es keinen inhaltlichen Bezug zum Absatz 3 gibt. Des Weiteren ist eine sprachliche Überarbeitung des Textes notwendig. Hr. Huch weist darauf hin, dass das Mobilitätsfenster für jeden Studiengang gelten werde.

Nach Diskussion wird die vom Präsidium vorgeschlagene Änderung zum Mobilitätsfenster vom Konvent einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

[Anmerkung des Protollanten:

Nach Rücksprache im Präsidium teilt Fr. Wegner mit, dass nicht nur der Konvent der TF mit dem vorgelegten Entwurf einer geänderten Prüfungsverfahrensordnung Probleme gehabt habe, sondern auch die anderen Fakultäten. Die Behandlung der Prüfungsverfahrensordnung im Zentralen Studienausschuss (ZStA) sei deshalb von der Tagesordnung gestrichen worden. Das Ergebnis der Diskussion im TF-Konvent sowie die entsprechenden Beschlüsse sind deshalb für den ZStA hinfällig geworden.]

#### TOP 4 Änderung der 2-Fächerprüfungsordnung

Hr. Huch erläutert die vorgeschlagene Änderung und die Konsequenzen für die Informatik; Probleme sei beispielsweise, gezielt Lehrveranstaltungen mit einer definierten Zahl von Leistungspunkten anzubieten. Die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen geeignet angepasst anzubieten, wird erörtert.

Hr. Hasselbring schlägt vor, mehr Flexibilität zu fordern, um den unterschiedlichen Anforderungen der verschiedenen Fächer besser gerecht zu werden.

Der Konvent beschließt mit 11 Stimmen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen als Stellungnahme zur vom Präsidium zur Diskussion gestellten 2-Fächerprüfungsordnung:

„Die Technische Fakultät begrüßt die Anpassung der 2-Fächer-Prüfungsordnung an die geänderten Rahmenbedingungen (Lehrkräftebildungsgesetz). Die Vorgaben durch die Schaubilder sind in den betroffenen Informatik-Lehramtsstudiengängen nicht in allen Einzelheiten (Umfang der fachwissenschaftlichen Module in den einzelnen Semestern) umzusetzen, weil in den Lehramtsstudiengängen aus Kapazitätsgründen auf Module der Informatik-1-Fach-Studiengänge (häufig 8-10 Leistungspunkte) zurückgegriffen wird, so dass eine Verteilung von exakt 12 Leistungspunkten pro Semester nicht darstellbar ist.“

#### TOP 5 Genehmigung von Lehre durch Nichthabilitierte

Hr. Schnoor hat den Antrag auf Lehre durch Nichthabilitierte gestellt, insbesondere die Vorlesung „Kryptografische Protokolle“ halten zu können.

Dem Konvent stimmt dem Antrag mit 11 Ja-Stimmen bei keiner Enthaltung ohne Gegenstimmen zu.

#### TOP 6 Mitteilungen/Verschiedenes

- Hr. Quandt teilt mit, dass es Anfang Dezember in der GMSH ein Gespräch zu Baumaßnahmen in der TF gegeben habe; die Kosten für die Sanierung der Angerbauten können die ursprünglich geplanten Baumaßnahmen beeinträchtigen; die Sanierung des Geb. F werde ggf. durch das Präsidium vorfinanziert; Geb. F werde in 2015 inkl. der gesamten Sanierung des Gebäudes hergerichtet; die Fehler bei der Flächenermittlung im HIS-Gutachten, die sich für die TF als nachteilig ergeben haben, wurden als fehlerhafte Angaben zum Flächenbestand solche auch von den Ministerien (Finanzen und Soziales) anerkannt.
- Über das Präsidium wurde ein Planungsauftrag zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gebäude A an die GMSH versandt; die Professoren und Professorinnen wurden aufgefordert, die PV-Anlage aus freien Drittmitteln und/oder aus den bereitstehenden Programmpauschalen mitzufinanzieren. Es wird festgehalten, dass aus den Instituten jeweils ca. 1/3 von 100 T€ Drittmittel zur Installation erwartet werde.
- Gute Nachricht: Die HSP 2020-Mittel für das abgelaufene Jahr wurden dem TF-Budget zum Jahresende 2014 nicht wie ursprünglich mit nur 170 TEUR gutgeschrieben, sondern mit 212 TEUR zugewiesen. Der Differenzbetrag steht als Übertrag in 2015 mehr zur Verfügung.
- Das Sommerfest findet am 5.6.2015 statt.
- Hr. von Hanxleden wird im kommenden April das Amt des Familienbeauftragten aufgeben. Hier gilt es, eine Nachfolge zu finden. Die Institute sind zur Benennung einer Nachfolge aufgefordert, der Zeitaufwand für die Wahrnehmung dieser Funktion wird mit ca. 1 Sitzung/Semester beziffert.
- Es liegt eine Zustimmung des Konvents der Wiso-Fakultät zur Einführung eines Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Materialwissenschaft vor, vorausgesetzt, die Zulassungszahlen für das Wirtschaftsingenieurwesen ETIT wird bei den ursprünglich vereinbarten beibehalten. Es wird angemerkt, dass die tatsächlichen Zulassungen nicht in der Hand der ETIT liegen, die Zulassungsstelle der Zentralverwaltung entscheide über die Zulassungen.
- Fr. Pfannschmidt weist daraufhin, dass das studentische Mitglied und Fr. Lamprecht den Gleichstellungsausschuss verlassen haben bzw. verlassen würden; auf der nächsten Sitzung sei deshalb ein studentisches Mitglied und ein wiss. Mitglied neu zu wählen; des Weiteren: die Amtszeit der Gleichstellungsbeauftragten endet im Sommersemester; Fr. Minten als Stellvertreterin werde demnächst aus dem Amt endgültig verlassen.

- Hr. Schmidt teilt die Meinung der ETIT zur Abschaffung der Probevorlesung bei Habilitations-Verfahren mit, eine Habilitationsvorlesung solle weiterhin erforderlich sein; die Zusammensetzung der Stimmberechtigten im Verfahren solle dagegen überdacht werden.

### **Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**

#### **TOP 7 Berufungen, Ernennungen, Habilitationen, Freisemester**

##### 1. Berufungsverfahren Nachfolge Rosenkranz

In die Berufungskommission wird mit 11 Ja-Stimmen (keine Gegenstimme und keine Enthaltung) Fr. Baasch als Ersatz für die temporär ausgefallene Fr. Adam gewählt.

Am 3.2., 11.2., 12.2. und 13.2.2015 werden die Vorstellungsvorträge der BewerberInnen stattfinden.

##### 2. W3-Professur am ISIT

Hinsichtlich der W3-Professur am ISIT wird mitgeteilt, dass der seit langem diskutierte Entwurf einer Kooperationsvereinbarung wieder der Fraunhofer-Gesellschaft vorläge.

Ende der Sitzung 16.20 Uhr

Gez. Eckhard Quandt, Frank Paul



**Teilnehmer der 133. Konventssitzung am 14.1.2015**

**Dekan**  
Quandt

[Handwritten Signature]

**Professoren**

Börm

[Handwritten Signature]

Koch

\_\_\_\_\_

Hasselbring

[Handwritten Signature]

Kohlstedt

(entschuldigt)

Höft

\_\_\_\_\_

Schmidt

[Handwritten Signature]

Meurer

\_\_\_\_\_

Nowotka

[Handwritten Signature]

Jansen

\_\_\_\_\_

Kienle

[Handwritten Signature]

Adelung

\_\_\_\_\_

**Wissenschaftliche Mitarbeiter**

Jahns

[Handwritten Signature]

Meyners

[Handwritten Signature]

Huch

Burmeister

\_\_\_\_\_

**Studierende**

Adolf

[Handwritten Signature]

Cyruk

\_\_\_\_\_

Thormälen

Friedrich

[Handwritten Signature]

**Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter**

Grebien

[Handwritten Signature]

Anders

\_\_\_\_\_

**Gleichstellungsbeauftragte**

Pfannschmidt

[Handwritten Signature]

Martin/Minten

[Handwritten Signature]

**Gäste**

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]

\_\_\_\_\_

[Handwritten Signature]

\_\_\_\_\_